

Ausländischer Schüler

Beitrag von „nofretete“ vom 28. Januar 2004 21:08

Bei uns ist es Uni-abhängig, wie viel Praktika man macht. Ich z.B. habe im Norden studiert und hatte im 1. Semester ein Praktikum wo ich nur hospitiert habe, dann im zweiten eines, wo ich zwei STunden halten musste, im 3. eines über vier Wochen mit täglichem Unterricht (mehrere STunden), dann noch in jedem FAch Praktika (mit jeweils zwei STunden, die man selber halten musste) und noch ein Praktikum, das benotet wurde und über 6 Wochen ging.

Ich fand das Ref. zwar ätzend, trotzdem denke ich, dass man nicht sofort nach der Uni eine Klasse leiten kann, auch wenn man viele Praktika hatte (soll kein Angriff sein), nur habe ich doch im Ref. durch die Hospitation an der Schule und im Ausbildungsunterricht was gelernt. Die Seminare und Unterrichtsbesuche lass ich mal außen vor. Wie wäre es denn, wenn du nun nach D. kommen würdest, wäre deine Ausbildung anerkannt? Herrscht bei euch auch so ein Stellenmangel wie hier? Gruß Nof.